

- sofern sie Parteimitglieder sind oder Kandidaten, ebenfalls zur Parteiorganisation der Produktionsgenossenschaft.
5. Alle anderen Parteimitglieder und Kandidaten des Ortes gehören nicht zur Parteiorganisation der Produktionsgenossenschaft. Sie bilden, sofern sie nicht an ihrer Arbeitsstelle in der dortigen Parteiorganisation erfaßt werden, eine Wohnparteiorganisation. Bleiben von der bisherigen Dorfororganisation nur ein bis zwei Mitglieder übrig, so können sie, wenn es sich um werktätige Bauern oder Landarbeiter handelt, der Parteiorganisation in der Produktionsgenossenschaft angeschlossen werden, im anderen Falle muß die Kreisleitung entscheiden, welcher Parteiorganisation eines anderen Dorfes sie überwiesen werden.
 6. Um die Aufgaben der Parteiorganisation in der Produktionsgenossenschaft lösen zu können, ist es notwendig, die Parteimitglieder und Kandidaten auf alle Arbeitsabschnitte oder Arbeitsgruppen zu verteilen und diese zum Beispiel in Brigaden, in denen drei Parteimitglieder oder Kandidaten oder mehr arbeiten, zu Parteigruppen zusammenzufassen.

II. Aufgaben der Parteiorganisation in der Produktionsgenossenschaft

Die Aufgaben der Parteiorganisation in der Produktionsgenossenschaft ergeben sich aus dem Statut der Partei. Besonders sollen sie sich mit der Durchführung folgender Aufgaben beschäftigen:

1. Die Mobilisierung aller Mitglieder und Kandidaten der Partei und der Mitglieder der Produktionsgenossenschaft für die rasche Entwicklung und Festigung der Produktionsgenossenschaft und die strenge Einhaltung des demokratischen Statuts der Produktionsgenossenschaft. Ständige Hilfe und Anleitung für die Genossen im Vorstand der Produktionsgenossenschaft zur Entwicklung und Durchführung der inneren Betriebsordnung und zur Lösung der Aufgaben der Produktionsgenossenschaft.
Festigung der Autorität und Verantwortlichkeit des Vorstandes.
2. Die Organisation der Aufklärungs- und Erziehungsarbeit unter den Genossen und den parteilosen Mitgliedern der Produktionsgenossenschaft und deren Familienangehörige, besonders in folgenden Hauptfragen:
 - a) Erziehung der Mitglieder der Partei und der Produktionsgenossenschaft zum demokratischen Staatsbewußtsein und zur aktiven